

10.09.2021 - 10:10 Uhr

Von Ärzten und Wissenschaftlern: Hygienetipps für den Schulstart im Corona-Herbst



Zell am See (ots) -

Darauf kommt es laut Expertinnen und Experten an

Die Schule gilt als möglicher Brandbeschleuniger der vierten Corona-Welle. Wie Hygienemaßnahmen das Risiko verringern können, erklären Expertinnen und Experten; sie haben sich auf dem Internationalen Hagleitner-Hygieneforum am 9. und 10. September 2021 zusammengefunden. Jährlich befasst sich die Tagung mit brisanten Gesundheitsfragen, 2021 steht sie im Zeichen der Infektionsvorbeugung.

Tipp Basishygiene

„Menschen reden übers Maskentragen, Testen und Impfen, kaum aber über Basishygiene. Hände waschen schützt, das trifft auch während der Corona-Pandemie zu. Infektionen werden unter anderem über die Hände weitergegeben. Was wir als Kinder gelernt haben, dürfen wir unseren Kindern jetzt nicht vorenthalten.“

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Miranda Suchomel

Hygienikerin, MedUni Wien

Tipp Luft und Oberflächen reinhalten

„Lüften verringert die Ansteckungsgefahr. Eine Alternative ist ein automatisches Luftfilter-System, das Coronaviren unschädlich macht; niemand soll in der Klasse Mütze und Schal tragen müssen. Zu achten empfiehlt es sich zudem auf alle Oberflächen. Wer hustet beziehungsweise niest, stößt Tröpfchen aus; mit der Zeit lagern sie sich rundherum ab. Coronaviren bleiben auf Oberflächen bis zu sieben Tage infektionstüchtig, oft greifen Hände direkt hin. Neben Desinfektionsmitteln gibt es auch selbstwirksame Oberflächen, um Krankheitserreger rasch abzutöten.“

Univ.-Prof. em. Dr. J. Peter Guggenbichler

Facharzt für Kinderheilkunde, Universität Erlangen

Tipp Immunfitness der Kinder trainieren

„Bewegung an der frischen Luft stärkt nachweislich das Immunsystem, ebenso gesunde Ernährung. Was trivial klingen mag, ist nicht zu unterschätzen: Wir müssen uns bei den Kindern auf das Wesentliche besinnen; dazu gehört auch das psychosoziale Umfeld: Jungen Menschen soll es insgesamt gut gehen.“

Priv.-Doz. Dr. Markus Hell

Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie, Medilab (Lehrlabor der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg)

Tipp Eigenverantwortung stärken

„Schülerinnen und Schüler haben eine Menge in der Hand: Was kann ich tun, um andere zu schützen? Das will selbstbestimmt erfahren werden, die Schule soll ein geeignetes Umfeld bieten. Händedesinfektion zum Beispiel setzt Wissen voraus: 30 Sekunden lang muss ich das Mittel gründlich verreiben, dann haben Krankheitserreger keine Chance.“

Dr. Alexander Taubinger

Chemiker und Desinfektionsmittel-Entwickler, Hagleitner Hygiene

Über die Veranstaltung

Das Internationale Hagleitner-Hygieneforum gilt als Plattform für Hygiene- und Desinfektionsexperten, Ärzte sowie Pflegefachkräfte; gemeinsam beleuchten sie je Termin ein herausragendes Gesundheitsthema. Das Symposium findet seit 2017 statt, jährlich ist es ein fixer Programmpunkt [1] in Zell am See (Österreich). Dabei richtet sich die Tagung an das gesamte Gesundheitswesen: Akut-, Arbeits- und Präventivmedizin, Rehabilitation sowie Langzeitpflege.

2021 referieren auf dem Internationalen Hagleitner-Hygieneforum: Priv.-Doz. Dr. Markus Hell, Assoz. Univ.-Prof. Dr. Miranda Suchomel, Dr. Alexander Blacky, Dr. Alexander Taubinger, Dr. Arno Sorger und Univ.-Prof. em. Dr. J. Peter Guggenbichler.

[Abstracts zu den Vorträgen](#)

Über das Unternehmen Hagleitner

Hagleitner gestaltet Hygiene: Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Kosmetik – dazu Spender, Dosiergeräte und Apps. Die Ware entsteht in Österreich, und zwar in Zell am See. Hier hat Hagleitner den Muttersitz; hier wird geforscht, entwickelt und produziert. Jede weitere Niederlassung ist eine Vertriebsstätte. So wirkt das Unternehmen an 27 Standorten in zwölf europäischen Ländern, in 63 Ländern weltweit sind Erzeugnisse zudem über Partner verfügbar.

Was Hagleitner bietet, zielt auf Betriebe und öffentliche Institutionen ab. Direkt an Privatkunden richtet sich die Marke *hagi*.

1.240 Menschen arbeiten bei Hagleitner mit.

An Hagleitner angegliedert ist die Handelsfirma Buls, sie hat sich auf professionelle Gebäudereinigungsartikel spezialisiert. Buls betreibt in Österreich eigenständig vier weitere Geschäftsstellen mit insgesamt 49 Beschäftigten zusätzlich.

Von April 2019 bis März 2020 hat die Hagleitner-Gruppe in Summe 136,5 Millionen Euro umgesetzt (Wirtschaftsjahr), der Exportanteil macht 47,2 Prozent aus.

Fa. milie

Hagleitner Hygiene gibt es seit 1971, dabei ist das Unternehmen fest in Familienhand. Hans Georg Hagleitner hat 1988 die Geschäfte seines Vaters Johann übernommen und lenkt seither die Firma. Hans Georgs Töchter Katharina und Stefanie wirken 2021 federführend im Betrieb mit: Katharina leitet den Italienhandel, Stefanie ist für das Produktsortiment sowie für die Konsumentenmarke *hagi* verantwortlich.

[Download und Einbindungsdetails Video](#)

[1] Nur 2020 ist das Internationale Hagleitner-Hygieneforum pandemiebedingt ausgefallen.

Pressekontakt:

Hagleitner Hygiene International GmbH
Bernhard Peßenteiner
Pressesprecher
+43 664 8549250
bernhard.pessenteiner@hagleitner.com
www.hagleitner.com

Medieninhalte



BILD zu OTS - Händewaschen sollte zur Basishygiene gehören, sagen Expertinnen und Experten



BILD zu OTS - Oberflächen gelten als mögliches Ansteckungsmedium



BILD zu OTS - Gerade bei Kindern raten Fachleute zur Immunfitness



BILD zu OTS - Händedesinfektion setzt Wissen voraus



BILD zu OTS - Univ.-Prof. em. Dr. J. Peter Guggenbichler, Assoz. Univ.-Prof. Dr. Miranda Suchomel, Dr. Alexander Taubinger, Priv.-Doz. Dr. Markus Hell (im Bild von links)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100086543/100877388> abgerufen werden.